Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 96

Antrag

der Abgeordneten Frau Dr. h. c. Weber (Essen), Dr. Mommer und Genossen

betr. **Gemeinsame europäische Sozialpolitik**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

in Anbetracht der Fortschritte, die die Einigung Europas auf wirtschaftlichem Gebiet macht, und in Würdigung der Empfehlung 113*) der Beratenden Versammlung des Europarates den Bemühungen verschiedener europäischer Institutionen und Organisationen um eine gemeinsame europäische Sozialpolitik erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken und dem Plan, im Rahmen des Europarates regelmäßige Konferenzen der Sozialminister der Mitgliedstaaten einzuberufen, im Ministerkomitee des Europarates ihre Zustimmung zu geben.

Bonn, den 18. Dezember 1957

Frau Dr. h. c. Weber (Essen)
Dr. Mommer
Altmaier
Erler
Even (Köln)
Dr. Furler
Gerns
Höfler
Jacobs
Dr. Kopf
Dr. Leverkuehn
Lücker (München)
Metzger
Dr. Oesterle
Paul
Frau Dr. Rehling
Dr. Schmid (Frankfurt)
Schütz (München)
Seidl (Dorfen)
Dr. Serres

*) siehe Anlage

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Telefon 3551

Anlage

Empfehlung 113 betreffend die Koordination der Sozial- und Arbeitspolitik der Mitgliedstaaten des Europarates

(Kurze Inhaltsangabe)

Um eine einheitliche europäische Sozialpolitik in die Wege zu leiten, ist es unbedingt erforderlich, eine Koordinierung der Methoden und Maßnahmen der nationalen Sozialverwaltungen herbeizuführen. Zu diesem Zweck wäre eine regelmäßige Konferenz der europäischen Sozialminister einzuberufen.